

SPD Soziale
Politik für
Dich.

**AM
14. MAI
SPD
WÄHLEN.**

WAHLKREIS 16

**MAREN
KORBAN**

FÜR SCHLESWIG.
FÜR DICH.

www.spd-schleswig.de

NEUBAU DER SCHWIMM- HALLE!

SPD Soziale
Politik für
Dich.

FÜR SCHLESWIG. FÜR DICH.

Meine Heimatstadt Schleswig liegt mir sehr am Herzen mit ihren Menschen von jung bis alt. Für diese Menschen möchte ich mich weiterhin engagieren.

Bisher leite ich den Schul-, Jugend- und Sozialausschuss, was mir sehr viel Freude bereitet. Hier kann ich etwas mitbewegen für die Menschen in unserer Stadt. Hier sind alle sozialen Themen angesiedelt von Kindergarten und Schule, Jugendkonferenz, über Familienzentren und den Seniorenbeirat bis zur Obdachlosigkeit.

Auch an anderer Stelle bin ich aktiv. In der Stadtteilarbeit in Friedrichsberg/Schleswig-Süd und in St. Jürgen, oder auch im Vorstand des TSV Friedrichsberg-Busdorf, wo ich mich seit Jahrzehnten für Seniorinnen/Senioren sowie Integration engagiere. Im "Bündnis für Familie" setze ich mich für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Im Präsidium des Landesverbandes der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bringe ich mich für soziale Themen in ganz Schleswig-Holstein ein und bei der AWO in Schleswig arbeite ich mit sehr viel Herzblut für die Menschen in dieser Stadt. Besonders stolz bin ich bei allem Engagement aber auf meine fünf Kinder und zwei Enkelkinder.

Für die SPD in Schleswig kann ich sagen, gemeinsam wollen wir viel bewegen und das macht mir sehr viel Freude! Mein Motto ist "Geht nicht, gibt's nicht!" und so helfe ich, wo ich kann.

DAFÜR BRAUCHE ICH DEINE STIMME.

MAREN KORBAN

Geschäftsführerin AWO Schleswig
Am Alten Wall 10
maren.korban@googlemail.com
www.spd-schleswig.de
04621 31321

Dafür setze ich mich ein:

+ Grundsätzlich wird es keine Kürzungen bei sozialen Einrichtungen mit der SPD Schleswig geben.

+ Wir wollen mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen.

+ Wir wollen das Kulturhaus auf der Freiheit. Wir erwarten hier ein kulturelles Angebot für alle Schleswiger:innen.

+ Wir fordern, dass die bauliche Unterhaltung unserer Schulen weiterhin Priorität hat.